

## Artikel Frankenpost Dezember 2012-01-04

### Ein Anruf - und der Bus kommt

**Die VGF bietet nun eine Busverbindung zwischen Kirchenlamitz und Weißenstadt an. Es ist das erste Angebot dieser Art im Landkreis, weitere könnten aber folgen.**

Von Herbert Scharf



Zur Vorstellung des ersten Anrufbusses der VGF im Landkreis Wunsiedel (von links): Alfred Meller von der VGF, Reinhard Sommer von der RBO, Busunternehmer Roland Biersack, die beiden Bürgermeister Thomas Schwarz (Kirchenlamitz) und Frank Dreyer (Weißenstadt) und der stellvertretende Wunsiedler Landrat Gerald Schade.

Foto: Scharf

vergrößern schließen Zur Vorstellung des ersten Anrufbusses der VGF im Landkreis Wunsiedel (von links): Alfred Meller von der VGF, Reinhard Sommer von der RBO, Busunternehmer Roland Biersack, die beiden Bürgermeister Thomas Schwarz (Kirchenlamitz) und Frank Dreyer (Weißenstadt) und der stellvertretende Wunsiedler Landrat Gerald Schade. Foto: Scharf

**Wunsiedel** - Der Rufbus der VGF ist ein zusätzliches Angebot, das neben den bisher bestehenden Busverbindungen zwischen Weißenstadt und Kirchenlamitz außerhalb deren Fahrzeiten angeboten wird. Die VGF und die Politiker versprechen sich einiges davon, wie sie bei der Vorstellung des neuen Angebots im Landratsamt Wunsiedel unterstrichen.

"Der Nahverkehr ist im Aufwind", unterstrich stellvertretender Landrat Gerald Schade. Bei den Skifahrern und den Wanderern sei bereits ein Trend aus dem Nürnberger Raum wieder zurück ins nahe Fichtelgebirge festzustellen. Hier sei der Anrufbus, für den auch im Nürnberger Raum geworben werde, ein guter Einstieg und ein passendes Angebot. Schade hoffte, dass der Öffentliche Personennahverkehr künftig wieder stärker genutzt werde, nicht nur wegen der gestiegenen Kraftstoffpreise, sondern auch wegen der Bequemlichkeit.

Der Kirchenlamitzer Bürgermeister Thomas Schwarz unterstrich, nun liege es an den Bürgern, das Angebot zu nutzen. Sein Weißenstädter Kollege Frank Dreyer erinnerte daran, dass in der Vergangenheit viele Linien nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden konnten. Inzwischen aber könne man feststellen, dass sich der Trend wieder umkehre zugunsten des Personennahverkehrs - nicht zuletzt auch wegen des Bayern-Tickets der Bahn. Hier biete der Anrufbus einen zusätzlichen Service.

Alfred Meller von der VGF unterstrich, dass es sich hier um das erste Angebot eines Anrufbusses handle und sprach von einem "gemeinsamen Werk, das gelungen ist". Gerade in einem Flächenlandkreis wie Wunsiedel werde das für die Zukunft ein immer wichtigeres Thema. Gefahren werde auch, wenn sich nur ein Kunde anmelde, und zwar von der gewünschten Haltestelle aus.

Übrigens: Für die ersten vier Anrufer - das Angebot läuft ab kommendem Wochenende - haben sich die beiden Städte etwas ausgedacht. Die ersten vier Anrufer bekommen ein Bayerticket der Bahn umsonst.

### **Die Fahrtwunschzentrale**

Möglich wird das Angebot des Anrufbusses durch ein Rechner gesteuertes Betriebssystem, das die Informationen und Anmeldungen sammelt und den Bus entsprechend einsetzt. Und so funktioniert es: Der Kunde ruft entweder über die Telefonnummer 0961/481680 oder 0180/1726934 an oder meldet sich über die Fahrtwunschzentrale im Internet unter [www.bahn.de/Ostbayernbus](http://www.bahn.de/Ostbayernbus) an und bekommt auf dem gleichen Weg auch eine Bestätigung. Sogar den Fahrpreis kann sich der Kunde unter [www.vgf-web.de](http://www.vgf-web.de) berechnen. So kostet die Einzelfahrt Kirchenlamitz - Weißenstadt 2,45, eine Sechserkarte 12,50 Euro.